

Body Vogues – Gender Modes (Dortmund, 6 Dec 03)

Ingeborg Reichle

Workshop: Körpermoden - Geschlechtermodi: Body Vogues -
Gender Modes, 6. Dezember 2003, Universität Dortmund

veranstaltet von:

"Dynamik der Geschlechterkonstellationen"

Interdisziplinärer Forschungsschwerpunkt der

Universität Dortmund, www.geschlechterdynamik.uni-dortmund.de

Konzept Programm Anmeldung

In den letzten Jahren ist vielfach von der Auflösung der Körper die Rede, während gleichzeitig eine neue Betonung des Körperlichen festzustellen ist, die frühere Körperkonzepte radikal infrage stellt.

Der Körper als "Subjekt" des Denkens, des Handelns, der Moral und der Emotionen des Menschen wandelt sich zu einem Körper als "Ort" und Objekt des Denkens, Handelns und Erlebens. Er wird zur Oberfläche der Selbstverortungen, Ort der Selbsttechnologien, Gestaltungsmoment, Projektions- und Einschreibungsfläche, Instrument der Selbstinszenierung und Abenteuerspielplatz.

Dieses "neue" Körperbild steht nicht nur in enger Relation zu den jüngsten biotechnologischen und medialen Entwicklungen, sondern auch zur Kulturindustrie und Ökonomisierung des Lebendigen. Auch die feministische Theoriebildung hat zu einer erheblichen Veränderung der Körperkonzepte beigetragen.

So hat die zweite Frauenbewegung in den 1970er Jahren den (weiblichen) Körper selbst zum Ort der Politik gemacht. Mit der Konstruktivismusdebatte und ihrer diskursiven Radikalisierung durch Judith Butler geraten nun der Körper und sein Geschlecht zu Konstrukten, die sich in der jeweiligen Selbstinszenierung manifestieren.

In dem Workshop "Körpermoden - Geschlechtermodi" soll es um folgende Fragen gehen:

- Welche Relationen bestehen zwischen kulturellen Körpermodellen, modischen Inszenierungen, Umgangsformen und der feministischen Theoriebildung?
- Wie reagieren feministische Theorien und Politikkonzepte auf diese gesellschaftlichen Veränderungen?

Welche Effekte haben die konzeptuellen Veränderungen des Körpers auf der strukturellen Ebene und in Bezug auf die Machtverhältnisse?

Programm

9:30 Ankunft

10:00 Begrüßung

10:30 Angela McRobbie

Young Women and Contemporary Popular Culture

Session 1: Körpergestaltungen

Stefanie Duttweiler

Weibliche Muskeln, männliche Wellness? Oder:
Verdampft die Geschlechterdifferenz in aktuellen
Wellness-Praktiken?

12:30 Mittagessen

13:30 Gabriele Mentges

Breaking Boundaries. Piercing, Tattoos as practices of
body modifications

Session 2: Körperbilder

Svenja Flaßpöhler

Pornografie und Feminismus: Über die subversiven
Potenziale einer Aneignung

15:00 Kaffeepause

15:30 Ingeborg Reichle

Utopische Körper: Zum Verhältnis von Ästhetik und
Wissenschaft im Zeitalter der Technoscience

Gertrud Lehnert

Körper in Bewegung. Körperbilder im
gleichgeschlechtlichen Paartanz

17:30 Zusammenfassung / Schlussdiskussion

17:30 Ende des Workshops

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung

bis zum 15. November 2003 zu.

Der Tagungsbeitrag von 15,- / ermäßigt 10,-

(inkl. Mittagsbuffet) ist zu Beginn der Veranstaltung
zu entrichten. (Workshopsprachen sind Englisch und Deutsch)

Dynamik der Geschlechterkonstellationen

Veranstaltungsinformationen - Anmeldung

Emil-Figge-Str. 50

44227 Dortmund

Interdisziplinärer Forschungsschwerpunkt der
Universität Dortmund

Dr. Angela Koch / Dr. Angelika Saupe

Emil-Figge-Str. 50

44227 Dortmund

Dr. Angela Koch

Tel.: 0231/755-4592

angela.koch@uni-dortmund.de

Dr. Angelika Saupe

Tel.: 0231/755-6576

angelika.saupe@uni-dortmund.de

Kontakt:

Anmeldung

www.netzwerk-frauenforschung.de

Interdisziplinärer

Forschungsschwerpunkt

der Universität Dortmund

Quellennachweis:

CONF: Body Vogues - Gender Modes (Dortmund, 6 Dec 03). In: ArtHist.net, 10.11.2003. Letzter Zugriff
13.03.2025. <<https://arthist.net/archive/26016>>.